

A-Klasse

Saison 2001/2002

TV Oberndorf

Internet: <http://www.turnverein-oberndorf.de>

FUSSBALLFIEBER

HEUTE AKTUELL:
TVO - SV Türk Gençlik Neutraubling
Vorbereitungsspiele der Jugend



Nr. 9

Preis:

Wir bitten um eine Spende für unsere Jugendfußballer!

INHALT:

	Seite
Impressum	3
Das Auf und Ab der 1. Mannschaft	5
Das Wort zum Sonntag	7
Mannschaftsaufstellung	9
Statistik - Alle Spiele - Alle Tore	10
Tabelle der A-Klasse Gruppe 2	11
Rückblick Nachholspiel: TVO - DJK SB Rgbg.	13
Was die Jugend so treibt.	17
Schmunzelecke	17-19

IMPRESSUM:

Redaktion: Georg Brunner

Layout: Georg Brunner

Die Werbepartner wurden geworben von:

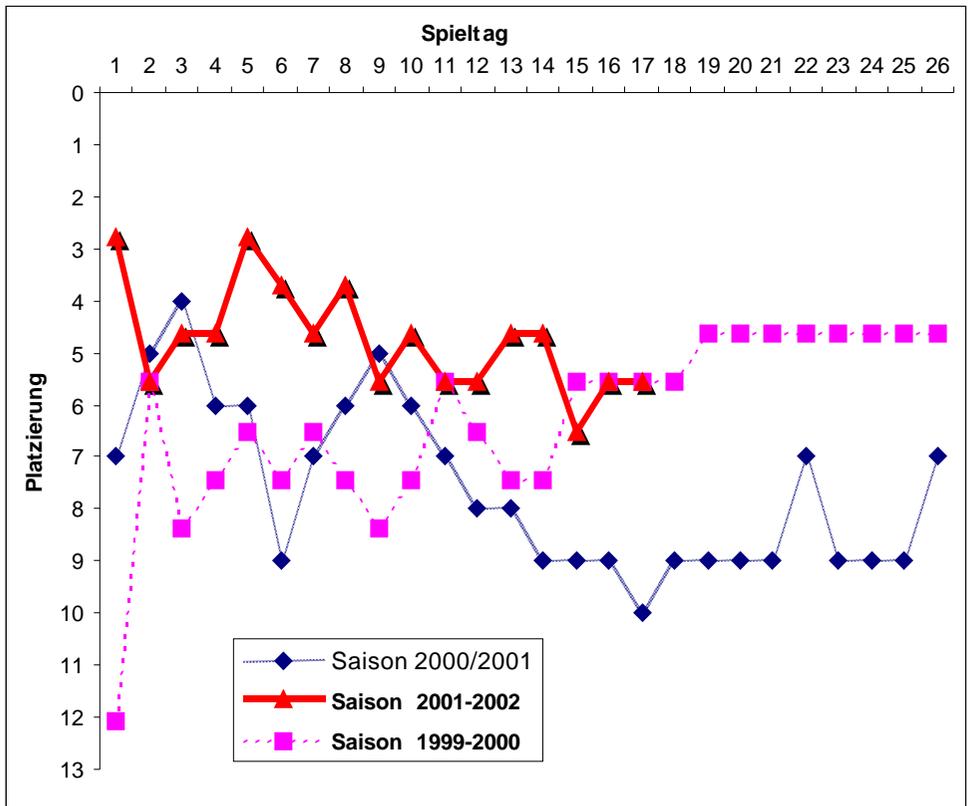
Alois Schröppel, Thomas Rumpel, Thomas Böckl
Andreas Geroldinger, Matthias Schröppel, Jan Schandri
Georg Brunner

Auflage: 50 Stück

Besuchen Sie uns auch im **Internet** unter: <http://www.turnverein-oberndorf.de>

Preis: Wir bitten um eine Spende für unsere Jugendfußballer

Das Auf und Ab der 1. Mannschaft



Das Wort zum Sonntag:

Unser Team konnte beim 10 : 1 Sieg gegen den DJK SB Regensburg voll überzeugen. Endlich konnte die Mannschaft auch mal vor heimischen Publikum ein gutes Spiel mit einem sicheren Sieg zeigen. Es zeigte sich schon im ersten Spiel mit Martin Seyfert, wie wichtig er für die Mannschaft sein kann.

Nun haben wir es am Karsamstag mit dem SV Türk Genclik Neutraubling den ersten großen Brocken zu tun. In diesem Spiel entscheidet sich auch der weitere Saisonverlauf.

Bei einem Sieg kann man um die Plätze 2 bis 5 mitspielen - bei einer Niederlage würden wir wohl dann über Platz 6 nicht mehr hinauskommen.

Die Gäste haben sich in der Winterpause kräftig verstärkt. Unter anderem trägt nun ein ehemaliger polnischer Zweitligaspieler die Farben von Türk Genclik. So wird dieses Spiel zu der erwartet schweren Partie.

Unseren Zuschauern und Fans wünsche ich eine interessante Partie mit einem Sieg des TVO.

Georg Brunner

Mannschaftsaufstellung

		Spiele	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Torerfolge
Tor :	Roland Weitzer (C)	4	0	0	0	0
	Uwe Amann	11	4	0	0	0
Abwehr :	Markus Hermann	6	0	0	0	0
	Robert Nüßle	13	3	0	0	0
	Martin Huber	14	5	1	0	0
	Thomas Rumpel	4	0	0	0	0
	Rupert Schröppel	2	0	0	0	0
	Herbert Weitzer	1	0	0	0	0
Mittelfeld :	Tobias Appoltshauer	7	0	0	0	0
	Georg Begemann	11	0	0	0	4
	Georg Brunner	3	0	0	0	0
	Andreas Geroldingner	12	0	0	0	3
	Florian Hüttinger	5	0	0	0	3
	Robert Knittl	1	0	0	0	0
	Tobias Rauschendorfer	14	1	1	0	4
	Alois Schröppel	11	0	0	0	5
	Stefan Zenger	10	1	0	0	0
Sturm :	Bernhard Bierek	14	0	0	0	7
	Thomas Böckl	12	1	0	0	0
	Hoang Minh Triet	3	0	0	0	1
	Michael Meier	3	0	0	0	0
	Matthias Schröppel	13	2	0	0	4
	Martin Seyfert	1	0	0	0	3
Betreuer :	Anton Bierek	9	1	0	0	0
Trainer :	Reinhard Zierer					
	Summen:	15	18	2	0	34
	Durchschnitt je Spiel:		1,200	0,100	0,000	2,300

Statistik - Alle Spiele - Alle Tore

	Oberhinkofen II	Burgweinting	Schwabelweis	Bad Abbach II	Ziegetsdorf II	TS Regensburg II	SSV Jahn Rgbg. II	FSV Prüfening	Türk G. Neutr.	DJK SB Rgbg.	Phönix Rgbg.	Oberisling	TV Oberndorf
waagrecht Heimspiele senkrecht Auswärtsspiele													
FC Oberhinkofen II		1:3		2:3	2:4	4:0					3:0	2:0	2:6
SV Burgweinting	4:1		1:1	5:0			2:2	0:0	1:1	4:0		3:0	
SV Schwabelweis	6:0	1:4		3:0		3:1	2:2	1:2	1:4	X:0			
TSV Bad Abbach II	4:3		1:3		X:0						1:3	2:4	2:2
SpVgg Ziegetsdorf II		1:4	1:2	X:0		2:3		0:4			1:5		
TS Regensburg II	0:7	2:3	3:5				2:5	0:9	1:3	4:2			
SSV Jahn Rgbg. II	4:1			X:0	3:1			5:2	1:1	4:0			
FSV Prüfening	4:0		3:0	1:3	2:2		2:2				7:2	2:2	6:1
SV Türk Genclik Neutr.	3:0			2:2	4:1			1:4		4:2	3:0	3:2	1:1
DJK SB Regensburg	3:5			0:2	1:1		2:4	1:3	1:5		4:4	1:0	1:2
F.K. Phönix Regensburg		0:8	0:1			6:1	1:7		6:1	1:2		4:2	1:3
TSV Oberisling	2:1	0:0	0:0		2:6		0:3				2:4		1:2
TV Oberndorf		1:1	1:3		3:3	X:0	0:5	2:1		10:1	0:0		

Nachholspiele:

TSV Oberisling - SV Türk Genclik N. :
 TSV Bad Abbach II - TS Rgbg. II :
 TS Rgbg. II - TSV Oberisling :
 SSV Jahn Rgbg. II - TSV Bad Abbach IIX:0
 SSV Jahn Rgbg. II - TS Rgbg. II :
 SV Schwabelweis - SV Burgweinting :
 TS Rgbg. II - SpVgg Ziegetsd. II :
TV OBERNDORF - DJK SB Rgbg. 10:1

Tabelle

	Tabelle 17. Spieltag	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Punkte
1.	SSV Jahn Rgbg. II	14	10	4	0	47 : 16	+ 31	34
2.	SV Burgweinting	15	9	6	0	43 : 11	+ 32	33
3.	FSV Prüfening	16	9	4	3	52 : 22	+ 30	31
4.	SV Schwabelweis	16	9	3	4	32 : 23	+ 9	30
5.	SV Türk Genclik Neutr.	14	8	4	2	36 : 23	+ 13	28
6.	TV Oberndorf	15	7	5	3	34 : 28	+ 6	26
7.	F.K. Phönix Regensburg	16	6	2	8	37 : 46	- 9	20
8.	TSV Bad Abbach II	14	5	2	7	20 : 28	- 8	17
9.	FC Oberhinkofen II	16	5	0	11	34 : 46	- 12	15
10.	SpVgg Ziegetsdorf II	14	3	3	8	23 : 35	- 12	12
11.	TSV Oberisling	14	2	3	9	17 : 33	- 16	9
12.	DJK SB Regensburg	16	2	2	12	21 : 53	- 32	8
13.	TS Regensburg II	12	2	0	10	17 : 49	- 32	6

18. Spieltag: Sa., 30.03.2002, 16:15 Uhr

SpVgg Ziegetsd. II - DJK SB Rgbg. (14:15)

FC Oberhinko. II - FSV Prüfening (14:15)

SV Burgweinting - TS Rgbg. II

TSV Oberisling - TSV Bad Abbach II

TV OBERNDORF - SV Türk Genclik N.

SSV Jahn Rgbg. II - F.K. Phönix Rgbg.

Spielfrei: SV Schwabelweis

19. Spieltag: So., 07.04.2002, 15:15 Uhr

DJK SB Rgbg. - SV Schwabelweis

F.K. Phönix Rgbg. - SpVgg Ziegetsd. II

SV Türk Genclik N. - SSV Jahn Rgbg. II

TS Rgbg. II - TSV Bad Abbach II (13:15)

FSV Prüfening - SV Burgweinting

TV OBERNDORF - TSV Oberisling

Spielfrei: FC Oberhinko. II

20. Spieltag: -So., 14.04.2002, 15:15 Uhr

FC Oberhinko. II - DJK SB Rgbg. (13:15)

TSV Bad Abbach II - FSV Prüfening (13:15)

TSV Oberisling - TS Rgbg. II

SSV Jahn Rgbg. II - **TV OBERNDORF**

SpVgg Ziegetsd. II - SV Türk Genclik N. (13:15)

SV Schwabelweis - F.K. Phönix Rgbg.

Spielfrei: SV Burgweinting

21. Spieltag: So., 21.04.2002, 15:15 Uhr

F.K. Phönix Rgbg. - FC Oberhinko. II

SV Türk Genclik N. - SV Schwabelweis

SpVgg Ziegetsd. II - **TV OBERNDORF**

FSV Prüfening - TS Rgbg. II

DJK SB Rgbg. - SV Burgweinting

SSV Jahn Rgbg. II - TSV Oberisling

Spielfrei: TSV Bad Abbach II

16. Spieltag (Nachholspiel): TVO - DJK SB Regensburg 10 : 1 (6 : 0)

Der TVO kam im Nachholspiel gegen den DJK SB Regensburg zu einem nie gefährdeten 10:1 Kanter Sieg. Die Mannschaft konnte endlich auch zu Hause einmal eine überzeugende Leistung abliefern und sorgte so auch für den höchsten Sieg in der laufenden Saison der A-Klasse Gruppe 2. Dabei konnte Trainer Reinhard Zierer auch auf den Heimkehrer Martin Seyfert zurückgreifen, der sich auch dreimal in die Torschützenliste eintragen konnte. Weiterhin konnte Hoang Minh Triet sein erstes Tor in einem Punktspiel für den TVO feiern.

Beim Nachholspiel gegen den Tabellen vorletzten konnte Trainer Reinhard Zierer aus dem Vollen schöpfen. Alle Spieler waren einsatzfähig und heiß auf das erste Punktspiel der Saison, nachdem die Vorbereitungsspiele recht durchwachsen verlaufen waren. Man denke dabei nur an die Niederlage in Hemau mit 2:5 Toren.

Die Gastgeber übernahmen von Beginn an das Kommando und erkämpften sich sogleich eine klare Feldüberlegenheit. Bereits in der 13. Minute spielte Martin Huber nach schöner Einzelleistung Bernhard Bierek an, der keine Mühe hatte, aus 5 Metern das 1:0 zu erzielen. Vier Minuten später hatte Bernhard Bierek eine tolle Kopfballchance. Den Abpraller verwandelte Andreas Geroldinger 2:0. Drei Minuten später war es erneut Bernhard Bierek, der nach Flanke von Martin Seyfert per Kopf das vorentscheidende 3:0 erzielen konnte (20.). Danach kamen die Gäste zum ersten Mal gefährlich vor das Tor von Roland Weitzer - zählbares kam dabei jedoch nicht heraus. Im Gegenteil, nach einem Freistoß von Martin Seyfert brauchte Alois Schröppel aus 6 Metern locker und

lässig zum 4:0 einzuköpfen. Danach hatte Martin Seyfert drei tolle Chancen, die er leider nicht nutzen konnte. So blieb es Matthias Schröppel vorbehalten, nach einem Alleingang über das halbe Spielfeld zum 5:0 einzuschießen (35.). Nach einer gelungenen Kombination konnte Martin Seyfert nach Paß von Alois Schröppel mühelos das 6:0 erzielen.

In der zweiten Halbzeit kamen dann Hoang Minh Triet, Thomas Rumpel und Thomas Böckl in's Spiel. Die Gastgeber blieben jedoch weiterhin hoch überlegen und so waren die Treffer zum 7:0 und 8:0 durch Martin Seyfert, das 9:0 durch einen Kopfball von Andreas Geroldinger nach Ecke von Martin Seyfert eine logische Konsequenz. Mit dem 9:1 gelang den Gästen noch der Ehrentreffer, bevor Hoang Minh Triet (Titi) mit seinem ersten Treffer für die 1. Mannschaft des TVO den Endstand von 10:1 herstellen konnte.

Aufstellung:

Roland Weitzer - Robert Nüßle, Martin Huber, Tobias Rauschendorfer - Andreas Geroldinger, Florian Hüttinger, Matthias Schröppel, Georg Begemann - Bernhard

Bierek, Martin Seyfert - Ersatz: Hoang Minh Triet, Thomas Rumpel, Thomas Böckl

Gelbe Karten:

2 x DJK SB Regensburg

Tore:

1:0 Bernhard Bierek (13.), 2:0 Andreas

Geroldinger (17.), 3:0 Bernhard Bierek (20.), 4:0 Alois Schröppel (28.), 5:0 Matthias Schröppel (35.), 6:0 Martin Seyfert (40.), 7:0 u. 8:0 Martin Seyfert, 9:0 Andreas Geroldinger, 9:1 ?, 10:1 Hoang Minh Triet

Was die Jugend so treibt ...

C-Junioren:

Vorbereitungsspiele -

SG TSV Bad Abbach / TV Oberndorf - SpVgg Kapfelberg 3:2

Tore: Andreas Schröppel (3)

SG TSV Bad Abbach / TV Oberndorf - SG Post/Süd Rgbg. II 0:1

Tore: ./.

D-Junioren:

Pfakofen - SG TSV Bad Abbach/TV Oberndorf 1:7

Tore: Michael Nüßle (5), Tobias Brockmeier (1), Tobias Jahrstorfer (1)

Schmunzelecke

Nach vielen Jahren sah Gott wieder einmal auf die Erde. Die Menschen waren verdorben und gewalttätig und er beschloss, sie zu vertilgen, genau so, wie er es vor langer langer Zeit schon einmal getan hatte. Er sprach zu Noah: "Noah, bau mir noch einmal eine Arche aus Zedernholz, so wie damals : 300 Ellen lang, 50 Ellen breit und 30 Ellen hoch. Ich will eine zweite Sintflut über die Erde bringen. Die Menschen haben nichts dazu gelernt. Du aber gehe mit deiner Frau, deinen Söhnen und deren Frauen in die Arche und nimm von allen Tieren zwei mit, je ein Männchen und ein Weibchen. In sechs Monaten werde ich den großen Regen schicken." Noah stöhnte auf; musste das denn schon wieder sein? Wieder 40 Tage Regen und 150 unbequeme Tage auf dem Wasser mit all den lästigen Tieren an Bord und ohne Fernsehen! Aber Noah war gehorsam und versprach, alles genau so zu tun, wie Gott ihm aufgetragen hatte. Nach sechs Monaten zogen dunkle Wolken auf und es begann zu regnen. Noah saß in seinem Vorgarten und weinte und, da war keine Arche. "Noah", rief der Herr, "Noah, wo ist die Arche?" Noah blickte zum Himmel und sprach: "Herr, sei mir gnädig und verstumme. Gott fragte abermals: "Wo ist die Arche, Noah? Da trocknete Noah seine Tränen und sprach: "Herr, was hast du mir angetan? Als Erstes beantragte ich beim Landkreis eine Baugenehmigung. Die dachten zuerst, ich wollte einen extravaganten

Fortsetzung Schmunzelecke

Schafstall bauen. Die kamen mit der ausgefallenen Bauform nicht zurecht, denn an einen Schiffbau wollten sie nicht glauben. Auch deine Maßangaben stifteten Verwirrung, weil niemand mehr weiß, wie lang eine Elle ist. Also musste mein Architekt einen neuen Plan entwerfen. Die Baugenehmigung wurde mir zunächst abgelehnt, weil eine Werft in einem Wohngebiet planungsrechtlich unzulässig sei. Nachdem ich dann endlich ein passendes Gewerbegrundstück gefunden hatte, gab es nur noch Probleme. Im Moment geht es z. B. um die Frage, ob die Arche feuerhemmende Türen, eine Sprinkleranlage und einen Löschwassertank benötige. Auf einen Hinweis, ich hätte im Ernstfall rundherum genug Löschwasser, glaubten die Beamten, ich wollte mich über sie lustig machen. Als ich ihnen erklärte, das Wasser käme noch in großen Mengen, und zwar viel mehr als ich zum Löschen benötige, brachte mir das den Besuch eines Arztes vom Landeskrankenhaus ein. Er wollte von mir wissen, was ein Schiffbau auf dem Trocken, fernab von jedem Gewässer, solle. Die Bezirksregierung teilte mir daraufhin telefonisch mit, ich könnte ja gern ein Schiff bauen, müsste aber selbst zusehen, wie es zum nächsten größeren Fluss käme. Mit dem Bau eines Sperrwerks könnte ich nicht rechnen, nachdem der Ministerpräsident zurückgetreten sei. Dann rief mich noch ein anderer Beamter dieser Behörde an, der mir erklärte, sie seien inzwischen ein kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen und darum wolle er mich darauf hinweisen, dass ich bei der EU in Brüssel eine Werftbeihilfe beantragen könne; allerdings müsste der Antrag achtfach in den drei Amtssprachen eingereicht werden. Inzwischen ist beim Verwaltungsgericht ein vorläufiges Rechtsschutzverfahren meines Nachbarn anhängig, der einen Großhandel für Tierfutter betreibt. Der hält das Vorhaben für einen großen Werbegag - mein Schiffbau sei nur darauf angelegt, ihm Kunden abspenstig zu machen. Ich habe ihm schon zwei Mal erklärt, dass ich gar nichts verkaufen wolle. Er hört mir gar nicht zu und das Verwaltungsgericht hat offenbar auch viel Zeit. Die Suche nach dem Zedernholz habe ich eingestellt. Libanesisches Zedern dürfen nicht mehr eingeführt werden. Als ich deshalb hier im Wald Bauholz beschaffen wollte, wurde mir das Fällen von Bäumen unter Hinweis auf das Landeswaldgesetz verweigert. Dies schädige den Naturhaushalt und das Klima. Außerdem sollte ich erst eine Ersatzaufforstung nachweisen. Mein Einwand, in Kürze werde es gar keine Natur mehr geben und das Pflanzen von Bäumen an anderer Stelle sei deshalb völlig sinnlos, brachte mir den zweiten Besuch des Arztes vom Landeskrankenhaus ein. Die angeheuerteten Zimmerleute versprachen mir schließlich, für das notwendige Holz selbst zu sorgen. Sie wählten jedoch erst einmal einen Betriebsrat. Der wollte mit mir zunächst einen Tarifvertrag für den Holzschiffbau auf dem flachen Lande ohne Wasserkontakt aushandeln. Weil wir uns aber nicht einig wurden, kam es zu einer Urabstimmung und zum Streik. Herr,

Fortsetzung Schmunzelecke

weißt du eigentlich, was Handwerker heute verlangen? Wie soll ich denn das bezahlen? Weil die Zeit drängte, fing ich schon einmal an, Tiere einzusammeln. Am Anfang ging das noch ganz gut, vor allem die beiden Ameisen sind noch immer wohlauf. Aber seit ich zwei Tiger und zwei Schafe von der Notwendigkeit ihres gemeinsamen und friedlichen Aufenthaltes bei mir überzeugt hatte, meldete sich der örtliche Tierschutzverein und rügte die artwidrige Haltung. Und mein Nachbar klagt auch schon wieder, weil er auch die Eröffnung eines Zoos für geschäftsschädigend hält. Herr, ist dir eigentlich klar, dass ich auch nach der Europäischen Tierschutztransportverordnung eine Genehmigung brauche? Ich bin schon auf Seite 22 des Formulars und grübele im Moment darüber, was ich als Transportziel angeben soll. Und wusstest du, dass z. B. Geweih tragende Tiere während der Brunftzeit überhaupt nicht transportiert werden dürfen? Und die Hirsche sind ständig am Schnackeln, wie Fürstin Gloria sagen würde und auch der gemeine Elch und Ochse denken an nichts anderes, besonders die südlicheren! Herr, wusstest du das? Übrigens, wo hast du eigentlich die *Callipepia caliconica* - du weißt schon, die Schopfwachteln und den *Lethamus Discolor* versteckt? Den Schwalbensittich habe ich bisher auch nicht finden können. Dir ist natürlich auch bewusst, dass ich die 43 Vorschriften der Binnenmarkt-Tierschutzverordnung bei dem Transport der Kaninchen strikt beachten muss. Meine Rechtsanwälte prüfen gerade, ob diese Vorschriften auch für Hasen gelten. Übrigens: wenn du es einrichten könntest, die Arche als fremdflaggisches Schiff zu deklarieren, das sich nur im Bereich des deutschen Küstenmeeres aufhält, bekäme ich die Genehmigung viel einfacher. Du könntest dich doch auch einmal für mich bemühen. Ein Umweltschützer von Greenpeace erklärte mir, dass ich Gülle, Jauche, Exkremate und Stallmist nicht im Wasser entsorgen darf. Wie stellst du dir das eigentlich vor? Damals ging es doch auch! Vor zwei Wochen hat sich das Oberkommando der Marine bei mir gemeldet und von mir eine Karte der künftig überfluteten Gebiete erbeten. Ich habe ihnen einen blau angemalten Globus geschickt. Und vor zehn Tagen erschien die Steuerfahndung; die haben den Verdacht, ich bereite meine Steuerflucht vor. Ich komme so nicht weiter Herr, ich bin verzweifelt! Soll ich nicht doch lieber meinen Rechtsanwalt mit auf die Arche nehmen?" Noah fing wieder an zu weinen. Da hörte der Regen auf, der Himmel klarte auf und die Sonne schien wieder. Und es zeigte sich ein wunderschöner Regenbogen. Noah blickte auf und lächelte. "Herr, du wirst die Erde doch nicht zerstören?" Da sprach der Herr: "Darum Sorge ich mich nicht mehr, das schafft schon eure Verwaltung!"

